

# Gallspacher



# GemeindeZeitung

## Hermann Wetzlmair geht in Pension- neuer Amtsleiter Robert Obermair

INHALT	Seite
Naturerlebnisbad	3
SGN-Wohnbau	4
Trinkwasserbus Land, Bummelnächte, Sommerkino	5
ORA-Flohmarkt	6
Volksschuldirektor Interview	7
Standesamt, Auszeichnungen	11
Ferienprogramm, Schwimmkurs	12



Hermann Wetzlmair übergibt sein Amt symbolisch mit der Sitzungsmappe des Gemeinderates an seinen Nachfolger Robert Obermair.

### Ab 1. Aug. 2013 wird Robert Obermair neuer Amtsleiter der Markt- gemeinde Gallspach.

Nach 43 Jahren im Gemeindedienst verabschiedet sich **Amtsleiter Hermann Wetzlmair in den wohlverdienten Ruhestand.**

Während seiner **14-jährigen Amtszeit** wurden viele Vorhaben verwirklicht. Besonders stolz ist der scheidende Amtsleiter darauf, dass trotz der vielen Projekte Gallspach die Finanzen stets im Griff hatte.

In seiner Pension freut er sich darauf, dass seine Zeit nun nicht mehr in hohem Maße fremdbestimmt wird und er seinen zahlreichen Hobbys (Radfahren, Bergsteigen, Schifahren, Schitouren, Reisen, Singen, Lesen) vermehrt nachgehen kann.

Besonders freut er sich auf die Beschäftigung mit seinem Enkel „Luis“.

Amtsleiter Hermann Wetzlmair wird sich im Rahmen seiner letzten Sitzung am 27. Juni offiziell vom Gemeinderat verabschieden.

**Robert Obermair** hat 1985 als **Kassenleiter und Standesbeamter** den Dienst am Marktgemeindeamt Gallspach begonnen.

„In meiner fast 40-jährigen Berufserfahrung, habe ich sehr viele Wandlungen in der Gemeindeverwaltung, sei es durch politische Änderungen, aber auch arbeitstechnische Änderungen, mitgemacht.

Es hat mich sehr gefreut, dass meine bisherige Arbeit vom Gemeinderat bestätigt und ich zum Amtsleiter der Marktgemeinde Gallspach für die nächsten Jahre bestellt wurde“, so der neue Amtsleiter.

Dieser Ausgabe liegt das **Ge-**  
**sundheitsblatt** bei.

[www.gallspach.ooe.gv.at](http://www.gallspach.ooe.gv.at)  
[gemeinde@gallspach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gallspach.ooe.gv.at)  
Tel: 07248 - 623 55  
Fax: 07248 - 623 55-19

 familienfreundliche Gemeinde





**Liebe Gallspacherinnen  
und Gallspacher!  
Geschätzte Gäste!**

## **Abbruch ehemaliges Hotel „Mariandl“**

Durch einen baupolizeilichen Auftrag der Marktgemeinde Gallspach wurde die Anordnung der Ersatzvornahme (Verwaltungsvollstreckung) eingeleitet. Die Fa. Katzlberger wurde von der BH Grieskirchen beauftragt, das Gebäude zur Gänze bis zum Niveau des angrenzenden Geländes abzutragen. Mit den Arbeiten wurde am 3. Juni begonnen.

## **1,3 Mio. Euro Kanalsanierungsvolumen für die Jahre 2013/2014**

In den nächsten zwei Jahren werden die im Bauabschnitt 10 lt. Prioritätenliste **dringendsten Kanalsanierungen** (Kanal Kurpark, Sonnenweg, Johann Sebastian Bach Str., Anbindung Naturpark mit Bachquerung, Stelzhamerstraße, Hausruck- und Roseggerstraße, Regenableitung Ferdinand Raimund Str. usw.) durchgeführt. Zum Teil **über 40 Jahre alte Kanäle** müssen durch Neugrabung ersetzt werden, einige wenige können grabungslos saniert werden. Zusätzlich werden teilweise die **Wasserleitungen erneuert** bzw. eine Leerverrohrung mit gelegt. Zum Teil sind auch die Straßenoberflächen bzw. deren Unterbau zu erneuern. Die betroffenen **Grundeigentümer** werden rechtzeitig **vor Baubeginn verständigt**. Nach erfolgter Ausschreibung wird die Fa. Held und Franke die Arbeiten durchführen.

## **Straßenbauprogramm 2013**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21. März mehrheitlich das Straßenbauprogramm 2013 beschlossen bzw.

eine Reihung nach Dringlichkeit vorgenommen. Diese sieht den **Neubau der Valentin Zeileis Straße**, von der Kreuzung Polhamerweg bis zur Kreuzung Stelzhamerstraße, sowie die Staubfreimachung bzw. Erschließung der neuen **SGN Wohnneubauten in der Brucknerstraße** vor. Im Zuge des Straßenbaues wird z.T. die **Wasserleitung**, sowie die **Straßenbeleuchtung erneuert**. Um die Parksituation zu verbessern, soll in der **Zeileisstraße** nach Möglichkeit eine **Längsparkspur** errichtet werden.

Vor kurzem fand die Angebotsöffnung für den Straßenbau statt. Als Bestbieter erhielt die **Fa. Felbermayr** den Zuschlag mit einer **Auftragssumme von rund 285.000,- Euro**.

## **Künstlerische Gestaltung des Gemeindevorplatzes**

Im Herbst des Vorjahres wurde die Kurssaaldecke zum Eingang Gemeindeamt komplett saniert, der Vorplatz gepflastert, die Beleuchtung erneuert und die Blumentröge an der Palisade saniert und neu bepflanzt.

Der weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte **Gallspacher Künstler Erwin Burgstaller** wurde beauftragt für diesen Platz eine Skulptur zu schaffen. Herr Burgstaller hat sich aber auch um die **Gesamtgestaltung** des Vorplatzes angenommen und einen Aufstellungsplan entworfen, wie die Pflanzengefäße und die Bänke aufgestellt werden.

Die Sitzbänke wurden von Hrn. Burgstaller in Zusammenarbeit mit dem **Hof Tolle** exklusiv für unseren Gemeindevorplatz entworfen. Vom Künstler wird nur die Skulptur verrechnet, die künstlerische bzw. planerische Gesamtgestaltung ist dankenswerterweise kostenlos, aber sicher nicht umsonst. Es entsteht ein stimmiges Bild des gesamten Gemeindevorplatzes. Die Skulptur wird am 27. Juni, vor der nächsten Gemeinderatssitzung, der Gemeinde offiziell übergeben.

## **Dank anlässlich Pensionierung von Amtsleiter Hermann Wetzlmair**

Nach 43 Jahren Gemeindedienst geht unser Amtsleiter mit Ende Juli in den wohlverdienten Ruhestand. Nach dem tragischen Ableben von AL Josef Krenn wurde der gebürtige „Samareiner“ Hermann Wetzlmair im Aug. 1999 zum neuen Amtsleiter der Marktgemeinde Gall-

spach bestellt. Ein Einstieg der damals gar nicht so einfach war.

Doch mit viel persönlichem Engagement und dem Know-how von 25 Jahren als **Standesamtsleiter und Leiter der Finanzabteilung der Stadtgemeinde Grieskirchen** wurde diese Lücke rasch geschlossen.

Ein Amtsleiter ist sozusagen der „**verlängerte Arm**“ eines Bürgermeisters. Eine enge Zusammenarbeit ist notwendig (aber nicht selbstverständlich – wie das Beispiel vieler anderer Gemeinden zeigt), um das bestmögliche für die Gemeinde bzw. deren Bewohner zu erreichen.

Es war stets ein loyaler, kollegialer und respektvoller Umgang miteinander. Das Gemeindeamt wurde zur Servicestation ausgebaut, Gerechtigkeit, Bürgernähe und das Wohl der Gemeinde waren ihm ein wichtiges Anliegen. Würde man am Ende **Bilanz** ziehen, wäre diese **sehr positiv**. Viele umgesetzte Projekte tragen auch seine Handschrift und zeugen von der produktiven Zusammenarbeit.

Ich danke AL Hermann Wetzlmair sehr herzlich für seinen Einsatz für die Gemeinde und der Bevölkerung von Gallspach. Ich wünsche ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit, damit er das erledigen kann, was er sich für die Zukunft vorgenommen hat.

Kurz vor den Ferien darf ich all jenen herzlich gratulieren, die heuer die Reifeprüfung bestanden haben und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute und Erfolg.

**Ich wünsche Ihnen einen schönen erholenden Urlaub und der Jugend erlebnisreiche Ferien.**

**All jene, die im Urlaub wegfahren, wünsche ich ein unfallfreies und gesundes Nachhausekommen.**

Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713, 07248/62355 Fax DW 19, Web: www.gallspach.ooe.gv.at, E-Mail: christine.kreimpl@gallspach.ooe.gv.at.

Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Redaktionsschluss: 23. Aug. 2013

## Neue Mitarbeiterin im Verwaltungsdienst



Seit 1. Juni ist **Fr. Barbara Brauner** aus Gallspach als Mitarbeiterin im Verwaltungsdienst am Gemeindeamt tätig.

Fr. Brauner wird hauptsächlich im Bereich der **Amtskasse und Buchhaltung** tätig sein.

## Neuer Standesbeamter – Thomas Großhammer

**Thomas Großhammer** hat nun auch die **Standesbeamtenprüfung** erfolgreich abgelegt.



Er wurde **durch Bgm. Siegfried Straßl zum Standesbeamten bestellt** und wird zukünftig in Vertretung von Hr. Robert Obermair, für Hochzeiten, Sterbefälle, etc. zuständig sein.

## Naturerlebnisbad

Unser Naturerlebnisbad startete bereits in die 7. Saison. Trotz des viel zu kalten Starts hoffen wir auf einen schönen Sommer. „**Durch den Ankauf eines Saugroboters versuchen wir das bei Naturerlebnisbädern oft auftretende Problem mit der Algenbildung zu verbessern**“, erklärt Amtsleiter Wetzlmair. Dafür punktet unser Bad mit dem **chemie- und chlorfreien Wasser**. Keine „roten Augen“ mehr durch das natürlich „weiche“ Wasser.

Die **Wasserqualität wird alle 2 Wochen** von einem unabhängigen Labor **untersucht** und wurden bisher immer **beste Wasserwerte** attestiert.

Eine Aufwertung des Freizeiterlebnisses in unserem Naturerlebnisbad erwarten wir uns durch die **Neuübernahme der Gastronomie „Mambo“ – die Strandbar** powered by Lokalrunde.at.

Ein zusätzlicher Beach-Volleyballplatz komplettiert das Angebot mit Kletterwand, Tischtennistisch, etc.

**Das Naturerlebnisbad ist bei Badewetter täglich von 9:30 – 19:30 Uhr geöffnet.** Familiensaisonkarten werden nur am Gemeindeamt, alle übrigen Saisonkarten werden auch bei der Badekasse ausgestellt (Foto nicht vergessen!).

*Saisonkarten sind auch ein ideales Geschenk zum Schulabschluss/Ferienbeginn.*



v.l.: Bauhofleiter Franz Straßl, Bademeister Holger Gebetsroither und Amtsleiter Hermann Wetzlmair testeten den neuen Saugroboter.

## Flurreinigung

Auch heuer haben sich im Frühjahr wieder **viele Vereine und freiwillige Helfer** getroffen um gemeinsam Felder, Bäche, Wälder und Straßen vom Müll zu befreien.

Insgesamt machten sich **81 Personen**

auf den Weg um den illegal abgelagerten Müll zu sammeln. Abschließend lud **Bürgermeister Siegfried Straßl** zu einer gemeinsamen Jause in den Bauhof ein.

Die Marktgemeinde Gallspach und der Obmann des Umweltausschusses, Die-

ter Lang, **bedanken sich bei allen, die diese Aktion wieder tatkräftig unterstützt haben.**

*Gleichzeitig ergeht der Appell an alle Umweltsünder in Zukunft den Müll nicht in unserer schönen Landschaft zu entsorgen.*



Der Obmann des Umweltausschusses, Dieter Lang, freute sich über zahlreiche Helfer. (Foto Lang)



**Liebe Gallspacherinnen und Gallspacher!**

Der Sommer 2013 kommt bestimmt, hier einige **Energiespartipps zu ihren Kühlgeräten:**

- Alter, Energieeffizienz und Temperatureinstellung überprüfen,
- Gekochtes auf Raumtemperatur kühlen bevor es in den Kühlschrank kommt,
- Gefrorenes im Kühlschrank auftauen,
- Kühlgeräte nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen oder neben einer Wärmequelle aufstellen,
- Ausreichend Wandabstand wegen Luftzirkulation halten.

Weitere Tipps dazu finden Sie auf [www.gallspach.ooe.gv.at](http://www.gallspach.ooe.gv.at) und [www.esv.or.at](http://www.esv.or.at)

*Die Photovoltaikförderung wurde für 2013 neu aufgestellt und ist wesentlich einfacher erreichbar als früher – Informationen dazu finden Sie auf [www.pv.2013.at](http://www.pv.2013.at)*

**Kurz notiert:**  
Die Marktgemeinde Gallspach möchte aufgrund häufiger Beschwerden wieder einmal in Erinnerung rufen, dass

- an **Sonn- und Feiertagen** der **Rasenmäher** in der Gartenhütte bleiben und an **Werktagen die Mittagsruhe** von 12 – 14 Uhr eingehalten werden muss.
- **Sträucher und Bäume** an den Grundgrenzen, die über ein öffentliches Gut ragen (Gehsteige, Straße, etc.) bis zur Grundgrenze **zurück zuschneiden sind**.
- **unbebaute Grundstücke** 1mal jährlich bis spät. 15. Juli zu **mähen** sind.
- mit **größeren Mengen an Grünschnitt oder Strauchschnitt** (mehr als Schiebetruhe voll!) direkt zum Kompostierbetrieb am Silbersberg (Malzer/Seitz) zu fahren ist.



Für all jene, die die Mäh- und Pflegearbeiten gerne vergeben möchten, bietet sich zB das **Maschinenring-Service** Grieskirchen (Tel: 07248/686 36-71) an.

**Hundehaltung – „Gehäufte Probleme“**

Leider werden die Beschwerden über „**Hundehäufchen**“ trotz der von der Gemeinde aufgestellten **Hunde-Sackerlspender** immer mehr.

Alle Hundehalter sind durch das Oö. Hundehaltesgesetz gesetzlich verpflichtet „...*die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentl. Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen*“.

Bei Verstoß gegen das Oö. Hundehaltesgesetz (wie auch Leinenpflicht, Hundehaltung, etc.) ist eine entsprechende **Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft** einzubringen (Anführung Zeit, Ort, Hundehalter, Hund,...), die mit einer Geldstrafe bis zu €7.000 zu ahnden ist.

Es wird nun vermehrt darauf geachtet. Übrigens:

**Die Anzeige kann auch durch Privatpersonen anonym erfolgen** (also durch jeden der sich ebenfalls über die mit Hundekot verseuchten Wege und Wegeränder ärgert).

**4713 Gallspach, Gallspacher Bundesstraße / Brucknerstraße**

**Freifinanzierte Miete mit Kaufoption**

3-Zimmerwohnung mit Eigengarten oder Balkon  
2 Autoabstellplätzen je Wohneinheit  
hochwertige Ausstattung  
Beheizung und Warmwasser über ein zentrales Gasbrennwertgerät

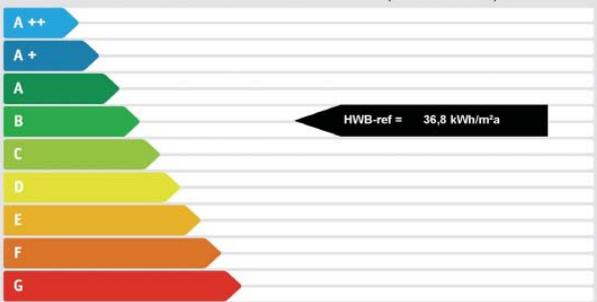
**Auskunft:**

Frau Mirjam Hochgerner  
Tel +43(0) 2635/ 647 56-14  
[mirjam.hochgerner@sgn.at](mailto:mirjam.hochgerner@sgn.at)



[www.sgn.at](http://www.sgn.at)

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



## Sommerkino Open-Air im Kurpark-Pavillon:

Freitag, 9. Aug. 2013, 21 Uhr:

„AMOUR“

Regie/Drehbuch: Michael Haneke

(5fach Oscar nominiert)

Eintritt: €5



Freitag, 6. Sept.

2013, 20 Uhr:

„Wunsch-Kinderfilm“

Eintritt: €3

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Decke mitnehmen!

Veranstalter: Kulturausschuss der Gemeinde, Info-Hotline: 0664/4901091.

## Busfahrt zum Kabarett Simpl nach Wien

Termin: 5. Okt. 2013, Abfahrt um 10 Uhr am Hauptplatz

Besuch beim Naschmarkt in Wien, **Kabarett Simpl – die Revue „Lasst euch gehen!“** anschließend Einkehr zum Heurigen.

Platzkarten am Gemeindeamt bei Frau Heidi Kloimstein erhältlich.

## Altpapiertonne Abholtermine

Do., 08.08.2013

Do., 03.10.2013

Do., 28.11.2013

Do., 23.01.2014



## Wohnungsmarkt

Im Wohngebäude „Florianihof“ Hoheneckstr. 18 wird die Wohnung Nr. 8 im Dachgeschoß vermietet.

Bei einer Nutzfläche von 36,96 m<sup>2</sup> beträgt die monatliche Miete sowie die BK- und Heizkosten-Acontozahlung € 230,57 inkl. USt.

Die Energiekennzahl des Gebäudes beträgt 65,2 kWh/m<sup>2</sup>a.

Interessenten können sich am Gemeindeamt Gallspach (Zimmer 1) melden.

## Gallspacher Bummelnächte

4. Juli bis 15. Aug. 2013 – jeden Donnerstag bei Schönwetter ab 19 Uhr Hauptplatz/Am Neumarkt

Es stehen wieder abwechslungsreiche Nächte für GROSS und Klein am Programm.

**Basteln mit den Kinderfreunden, Hüpfburg, Aktivitäten von Vereinen:** Ponyreiten, Kutschenfahren, Asphaltstockschießen, Geschicklichkeitsspiele, Go-Kart, Krupfen backen u.v.m.

Gastronomie: Wienerhof, Kirchenwirt, s´Gallspacher, Weinkraft-Meindlhumer. Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach freut sich auf Ihren Besuch.



Bei den Kindern besonders beliebt: Basteln mit den Kinderfreunden.

## Trinkwasserbus des Landes OÖ

Über die Aktion „Für unser Trinkwasser unterwegs“ des Landes OÖ macht der **Trinkwasserbus** im September auch in Gallspach halt.

Interessierte **Brunnenbesitzer**, die sich das **Trink- bzw. Nutzwasser** ihres Brunnens **testen lassen wollen**, können sich für die Teilnahme an der Aktion am Bauamt der Gemeinde (Fr. Krempl) vormerken lassen.

**HINWEIS:**

Wer sein **TRINKWASSER** über einen **Brunnen** bezieht, hat der **Gemeinde** alle **5 Jahre** **unaufgefordert** einen **Trinkwasserbefund** über den **Zustand** des **Wassers** vorzulegen.

## ÖTB - TENNIS

Jeden Montag zwischen 15 und 17 Uhr findet bei Schönwetter am Tennisplatz das **Kindertraining mit Günther Riedl** (geprüfter Tennislehrer) statt. Am Donnerstag gibt es den Kinder- und Jungentreff. Hier kann nach Lust und Laune gegeneinander „gemacht“ werden!  
**Bitte vormerken: Tenniskurs im Juli von 22.7. – 26.7., 9 – 12 Uhr.**

Roland Fragner.

## Familienfreundliche Gemeinde

Die ersten der zur Förderung durch das BMWF eingereichten Projekte der familienfreundlichen Gemeinde konnten bereits umgesetzt werden.

### Englisch im Kindergarten

„Little Frogs“ mit Sonja Schmidt-Sallaberger wird nach einem ersten erfolgreichen Jahr auch 2013/14 wieder durchgeführt. **Anmeldungen für den Herbst sind noch möglich.**

### Jugendkino Gallspach

Von Oktober 2012 bis März 2013 wurde im Leseraum des Kursaales von Maria Obermayr monatlich je ein Kinofilm gezeigt.

Bis zu 60 Kindern waren von „Johnny English, Twilight, Ice Age 4, Madagaskar 3, LOL“ und anderen begeistert. Natürlich gabs auch Popcorn, Cola und vieles mehr dazu! Zur Vorführung von Spider-Man 3 fanden sich auch 15 Jugendliche aus dem Jugend-Asylheim ein. Ihnen hat der Kinoabend ebenfalls gut gefallen!

**Ab Oktober 2013 wird das Jugendkino Gallspach wieder geöffnet haben.**

familienfreundliche Gemeinde

## Große Neu-Eröffnung vom ora-Flohmarkt in Gallspach

Nach mehrmonatiger Vorbereitung ist es soweit. **Der ora-Flohmarkt in Gallspach, Linzerstr. 18, hat mit speziellen Angeboten wieder geöffnet.**

Von Bekleidung über Accessoires, Haushaltswaren, Geschenksartikel, Schmuck, Bücher, CDs, Schallplatten und nicht zuletzt Kuriositäten und Ausgefallenem: Der ora-Flohmarkt bietet für jeden etwas.

Kaufen Sie ein für den guten Zweck, denn mit dem Erlös aus dem Verkauf

werden die sozialen Projekte von ora international Österreich gefördert.

Zu den Öffnungszeiten können auch Sachspenden abgeliefert werden. Es wird nur angenommen, was gut erhalten und sauber und zu schade zum Wegwerfen ist.

**Neue Öffnungszeiten des ora-Flohmarkts:**

**jeden Montag von 9 – 12 Uhr**

**jeden Freitag von 14 – 17 Uhr**

Mit frischem Elan und neuem Wind lädt das ehrenamtliche Flohmarkt-Team alle ein, sich das neue Geschäftslokal und die tollen Produkte anzusehen.

Mehr über den Hilfsverein auf [www.ora-international.at](http://www.ora-international.at) oder unter 07766/2180.

## REITVEREIN

### 25-Jahr-Jubiläum und Oö. Landesmeisterschaften im Orientierungsreiten



Vor nunmehr 25 Jahren wurde die Union Reit- und Fahrgemeinschaft Gallspach am Weinberg gegründet. Neben den zahlreichen Erfolgen im sportlichen Bereich, gab und gibt es für Pferdeinteressierte jeden Alters und für jeden Ausbildungsstand viele Angebote vom Reiten, Gespannfahren bis zum Voltigieren. Geselliges Beisammensein und gemeinsame Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen.

Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, werden am Vereinsgelände in Obergallspach am **Samstag, den 10. Aug. die oö. Landesmeisterschaften im Orientierungsreiten** abgehalten. Ab 10 Uhr sind alle herzlich zum Frühlingsfest eingeladen.

Ab ca. 13 Uhr werden die Reiter und Fahrer nach der Geländeprüfung wieder in Obergallspach erwartet und starten in die Geschicklichkeits- und Gehorsamsprüfung. Es sind die besten oö. Orientierungsreiter, am Start. Hier wird Pferdesport auf höchstem Niveau geboten. Wir freuen uns bereits jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

*Astrid Schöffner.*

## Jagdgesellschaft

Vielen Dank all jenen, die auf irgendeiner Weise mitgeholfen haben, dass das Wild und die Vogelwelt den heurigen Winter überleben konnten. Ein besonderer Dank gilt den Landwirten.

Am 1. Mai begann wieder die Jagdzeit für Rehe. Wir bieten Ihnen wie auch im Vorjahr **Rehwild zum Kauf** an. Das Fleisch vom Reh ist absolut „In“, es enthält sehr viele Mineralstoffe, Spurenelemente und hat kaum Fett. Probieren Sie Wildpret vom Reh, es schmeckt hervorragend. Auskunft und Vorbestellung: Josef Auinger, Tel: 66 103 oder Andreas Auinger, Tel: 68 249.

Terminvorschau: „**Wer wird Wildschweinmeister?**“ – **Hoffest mit La-serkino-Schießen am 23., 24., und 25. August am Ditschenberg.** Vor allem für Nichtjägerinnen und Nichtjäger.

*Josef Breitwieser, Jagdleiter.*

## Goldhaubengruppe

**Am Sonntag, den 18.08.2013 laden wir wieder herzlich zum Tag der Tracht mit Ehejubelpaaren ein.** Es würde uns sehr freuen, wenn sich viele melden und sich bereit erklären, uns an ihrem Jubelfest teilhaben zu lassen und bei unserem Fest zu begleiten!

Weiters geben wir bekannt, dass ein Pflegebett wieder zur Verfügung steht. Bei Anfragen melden Sie sich bei Maria Schüller, Tel: 0650/575 21 97.

*Maria Obermayr.*

## BETRIEBSGRÜNDUNGEN

Das „MAM-BO“ ist DER Platz für alle Strandnixen, Wassermänner, Latin-Lover &



**Meerjungfrauen im Naturerlebnisbad Mambo - das Pub:** eine modern klassisch gepflegt gestylte Bar für den anspruchsvollen Gast mit Musik der 80er, 90er & aktuellen Charts.

**Mambo - der Gastgarten:** Der Gastgarten ist in 2 Bereiche aufgeteilt, einen self-service area und eine serviced area. Der eine Bereich ist eine wunderschöne Cocktailbar. Beschallt wird der Gastgarten mit Hintergrundmusik, inspiriert von kubanischen & internationalen sommerlichen Klängen.

Der andere Bereich ist ein freundlich gestylter Selbstbedienungsbereich, mit einem großzügigen und modernen Terrassenbereich, der mit schönem Mobiliar zum Verweilen einlädt.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

[www.lokalrunde.at](http://www.lokalrunde.at)

## Volkstanzgruppe

**Is a schene Zeit – gestan wia heit**



Unter diesem Motto stand unser **Heimatabend** am 24.4.2013. Für etwa 120 Gäste war dieser Abend ein Erlebnis. Die Volkstanzgruppe und der Volksliedchor brachten ihre Freude am Tanzen und Singen zum Ausdruck. Ein besonderer Genuss waren die Musikstückln der Roider Buam und die Lieder der Roider Dirndln.

Beide Gruppen haben in den Jahren 1974 bis 1982 die Heimatabende mitgestaltet.

Wir freuen uns nun auf die nächsten Veranstaltungen, besonders auf den **Erntetanz am 28.09. und den Erntedank am 29.09.2013.**

**Im Jahr 2014 feiern wir unser 40-Jahr-Jubiläum.**

Bei allen Aktivitäten laden wir herzlich zum Mitfeiern und Mitmachen ein.

*Georg Mallinger, Tel: 629 10.*

Die Ferien haben noch nicht begonnen, aber in der **Volksschule** bereitet man sich schon auf den **Direktorwechsel** vor.

Mit 1. Sept. 2013 wird **Dir. Franz Bachleitner** in den Ruhestand gehen. Sein Nachfolger wird **VOL Klaus Tolar** aus Thalheim.



Dir. Franz Bachleitner und sein Nachfolger VOL Klaus Tolar.

Wir baten beide zum kurzen Interview:

**Hr. Bachleitner, wie lange sind Sie schon Lehrer in Gallspach?**

*Nach dem Poly Natternbach und der VS St. Agatha kam ich mit 1.9.1974 an die VS Gallspach.*

**Wann wurden Sie Direktor?**

*Vor knapp über 20 Jahren übernahm ich im Februar 1993 die Leitung der Volksschule.*

**Wenn Sie Bilanz ziehen, was hat sich in den zwanzig Jahren alles getan?**

*Sehr viel! In Stichworten: Erweiterung auf 8 (9) Klassen, Sonderpädagogischer Förderbedarf (früher Sonderschule), Muttersprachlicher Unterricht in drei Sprachen, meist Religionsunterricht in drei Konfessionen, Bildungsstandards, Informelle Kompetenzmessungen, Einbindung von SuSa (Schule und Jugendfürsorge), Einzelbetreuung von Schülern, Ganztagschule mit Nachmittagsbetreuung z.T. durch Lehrkräfte, Vorschule, Deutsch für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache (Besonderer Förderunterricht, Fördergruppen), EDV-unterstützter Unterricht in allen Klassen...*

**Räumliche Aspekte:**

*thermische Sanierung des Gebäudes, neue Heizung, Sanierung des Turnsaales, Errichtung zweier Notklassen we-*

*gen akutem Platzmangel, Ausstattung aller Klassen mit verstellbaren Tischen und Sesseln, Smartboards (interaktive Tafeln) anstelle der alten Tafeln in allen Klassen mit Laptops und Internetanbindung, Bewegte Pause...*

*Mittlerweile arbeiten zwanzig Lehrer (viele in Teilzeit) an der Schule und die allgemeine Verwaltung gestaltete sich immer komplizierter. Auch die Lehrkräfte sollten sich mittlerweile schon mehr als Erzieher denn als Lehrende fühlen, die Ressourcen hingegen werden nicht mehr. Diese Frage, was sich in den letzten zwanzig Jahren veränderte, wäre ein abendfüllendes Thema und kann eigentlich nicht einmal ansatzweise beantwortet werden.*



Die Aktion „Kinderpolizei“ sollte die Kinder in Themen wie Sicherheit und Gefahren sensibilisieren. Dazu war die Polizei mit Einsatzfahrzeugen, Hundestaffel, etc. vor Ort.

**Wann gehen Sie in Pension und an wen übergeben Sie Ihr Amt?**

*Ab 1. September 2013 werde ich mich in die Pension verabschieden. Mein Nachfolger wird glücklicherweise VOL Klaus Tolar aus unserem Lehrerteam werden. Um die Direktionsposten ist in den letzten Jahren aus vielerlei Gründen ja sehr wenig G'riss...*

**Was werden Sie in Ihrer Pension machen?**

*Ich werde einfach mehr Zeit haben. Mehr Zeit für die Familie und meine Musik. Konkrete Pläne habe ich zum Glück keine, Zeit für meine zweite Solo-CD sollte aber schon bleiben und nach jahrelangem Lesen könnte es durchaus sein, dass ich mich auf die andere Seite schlage und ein Buch schreibe...Auch wird es mir großen Genuss bereiten, mit einem*

*kleinen Brauen eine Selbstgewuzzelte schmauchend auf meiner Terrasse zu sitzen und von oben auf „meine“ Bildungsanstalt herab zu blicken. Niemand sollte annehmen, er sei nicht ersetzbar...*



Die Kinder der beiden 4. Klassen legten im Mai ihre Radfahrprüfung ab.

**Hr. Tolar, seit wann sind Sie in Gallspach Lehrer?**

*Seit 2006 unterrichte ich jetzt an der VS Gallspach. Vorher arbeitete ich lange als Landwirt und Lehrer in Peuerbach.*

**Welche Ideen/Pläne haben Sie bzw. was steht in den nächsten Jahren an?**

*Die Sanierung und Erweiterung der Volksschule wird in den nächsten Jahren sicher ein sehr spannendes Thema. Eine Schule im Ort zu haben ist sehr wichtig, aber heute nicht mehr selbstverständlich.*

*Ich freue mich in Gallspach auf ein Miteinander engagierter Eltern, des sehr qualifizierten Lehrerteams und einer bunten Kinderschar. Dafür lohnt es sich zu arbeiten.*

**Steckbrief Klaus Tolar:**

**Alter:** 50

**wohnhaft:** Thalheim bei Wels

**Familienstand:** verheiratet

**Kinder:** drei Jungs

**Lieblingsmusik:** Rock, Blues und ein wenig Klassik

**Lieblingszitat:** „Wir brauchen die, die ja und nein sagen: laut und deutlich und dreifach und ohne Konjunktion.“ (Wolfgang Borchert 1939)

**Hobbys:** lesen, musizieren, reisen

*Wir wünschen Dir. Franz Bachleitner alles Gute für seine Pension und VOL Klaus Tolar viel Freude an seiner neuen Aufgabe als Direktor.*

## Kameradschaftsbund

Bei der **Jahreshauptversammlung** des Kameradschaftsbundes am 10.03.2013 im Wienerhof wurde **Kam. Norbert WURM** für seine jahrzehntelange gewissenhafte und vorbildliche Vereinsarbeit mit der höchsten Auszeichnung des Oö. Kameradschaftsbundes, dem **Landesehrenzeichen in Silber**, geehrt.

Wir gratulieren unserem Kameraden zu dieser wohlverdienten nur sehr selten vergebenen Auszeichnung und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfolg in der Vereinsarbeit.

Weiters wurden vom **OÖ. Schwarzen Kreuz** die Obfrau der Goldhaubengrup-

pe und fünf Mitglieder des örtl. KB für ihre über zehnjährige, verdienstvolle und erfolgreiche Tätigkeit bei der alljährlichen Friedhofssammlung für die Kriegsgräberfürsorge geehrt.

Der Vizepräsident des Bundes-ÖSK und Nationalrat a.D. **Walter MURAUER** war persönlich anwesend, sprach über die Fürsorgearbeit im In- und Ausland, dankte den Sammlern und nahm die Auszeichnung vor.



v.l.n.r.: 1. Reihe: Obm. Peter Wanker, Bgm. Siegfried Straßl, VzPräs NRaD Walter Muraauer, Die Ausgezeichneten: Obf. Maria Schüller, Erich Milla, Franz Grafeneder.

2. Reihe: Alfred Haider, Walter Enn, Manuel Milla.

*Peter Wanker, Obmann.*

## GSK

### U 10 Spieler auf Rekordniveau

Sage und schreibe 15 Burschen und Mädchen scharen sich bei Vollzähligkeit um Nachwuchstrainer Lukas Vormair. Zur **Verstärkung des U8 Trainerteams** sucht der GSK fußballbegeisterte ehemalige oder noch aktive Spieler, die ihr sportliches Know-how an Kinder und Jugendliche weitergeben möchten. Interessierte melden sich bei Mag. Stefan Offenzeller, Tel.: 0650 4713 111.

Zum 12. Mal findet am Samstag, 29. Juni 2013 ab 12.30 Uhr das **Kleinfeldturnier** am Sportplatz statt. Ab Mittag können sich alle mit Bratwürstl, Grillkoteletts, oder Kaffee und Kuchen stärken.

Der GSK lädt alle GallspacherInnen recht herzlich zum **Sportlerfrüh-schoppen + Entenrallye am Sonntag, 1. September ab 10 Uhr am Hauptplatz** ein.

Wir verköstigen Sie mit Hendl vom Grill und Bratwürstel mit Sauerkraut. Gleichzeitig starten ab 11.00 Uhr die Quiet-schenten bei der Gallspacherhof Brücke. Bis dahin sind Enten erhältlich bei allen Spielern, Funktionäre und in der Gästeinfo Gallspach. Hauptpreis €400 in bar.

### Neue Fussballdressen für den Nachwuchs und die Kampfmannschaft

Die U10 Mannschaft erhielt von **Sparmarkt Holzinger** neue Trikots. Voller Stolz werden die neuen Dressen von den jungen Kickern getragen.



U10 mit Sponsorin Anneliese Holzinger.

Auch unsere Jungs der U 12 liefen im Mai in neuer Dress, zur Verfügung gestellt von **Autohaus Leeb Gallspach/Wels**, ein.



U12 mit Sponsor Hans Leeb.

Vielen Dank an Anneliese Holzinger und Hans Leeb für die großzügige Unterstützung.

Besonderer Dank an **Elektro Kreuzmayr** und **Fa. Pixelschmied**, die der Kampfmannschaft eine neue Dress gesponsert haben.

Die Vereinsleitung des GSK bedankt sich im Namen aller Mannschaften ganz besonders bei den genannten Gönnern.

*Sabine Obermayr, Schriftführer-Stv.*

### Jahreshauptversammlung

des SK Ford Danner Gallspach Sektion Fußball und Sektion Tischtennis:

Bei der am 23. Mai statt gefundenen

### JHV wurde ein neuer Präsident gewählt - Herr Friedrich Gruber.

Fritz Gruber geboren und wohnhaft in Gallspach, Sohn vom ehem. GSK Obmann Komm.Rat Georg Gruber, verheiratet mit Michaela, 2 Söhne (die Nachwuchs-Fußballer Simon und Felix), Geschäftsführer der Fa. Unykat.

Wir gratulieren Fritz Gruber recht herzlich, freuen uns ihn als Präsident gewonnen zu haben und wünschen ihm alles Gute und viel Freude in seiner Funktion.



v.l.n.r.: Klaus Aigner, Bgm. Siegfried Straßl, Herbert Buchroithner, Fritz Gruber, Martin Straßl.

Alle gewählten Funktionäre unter **www.sk-gallspach.com**.

Langjährige Funktionäre des GSK wurden vom **Vize-Präsident des OÖ. Fußballverbandes Herbert Buchroithner** mit dem Verbandsehrenzeichen des OÖFV geehrt. **Martin Straßl** und **Erwin Wagender** wurde die silberne Ehrennadel und **Klaus Aigner** die goldene Ehrennadel überreicht.

Das gesamte Team des GSK gratuliert dem neuen Präsidenten und den gewählten sowie den vom OÖFV geehrten Funktionären recht herzlich und wünscht alles Gute und viel Erfolg beim GSK.

*Heidi Kloimstein, Schriftführerin.*

## Freiw. Feuerwehr Enzendorf

Die FF-Enzendorf führte am Sonntag, 7.4.2013 im Hotel Austria in Gallspach die **Neuwahl des Kommandos** durch. Der **Kommandant, DI Adolf Jaksch** wurde zum 3. Mal wiedergewählt, er übt seine Funktion als Kommandant und Sprengstützpunktleiter seit 2004 aus. Kommandant-Stellv., **Andreas Mallinger** wurde zum 3. Mal wiedergewählt. Kassier **Gerhard Brantner** ist ebenfalls wiedergewählt und tritt seine 2. Funktionsperiode an. Neu im Kommando ist **Petra Minihuber** – sie hat das Amt der Schriftführerin angetreten, welche von den Vorgängern **Kerstin Schwentner** und **Hans Peter Mittermayr** zur Verfügung gestellt wurde. Sie trat 1998 als erste Frau der FF-

Enzendorf bei.

Alle gewählten Kommandomitglieder wurden fast (nur je 1 Stimmenthaltung) einstimmig gewählt.

Das erweiterte Kommando bleibt mit Gerätewart **Gerhard Wiesinger**, den beiden Zugskommandanten **Andreas Obermayr** und **Gerhard Brauner**, Lotsenbeauftragten **Oskar Minihuber**, Funkbeauftragten **Gerhard Malinger** und Atemschutzverantwortlichen **Gerald Stoiber** unverändert.



(v.l.n.r.): Gerhard Brantner - Kassier, Andreas Mallinger – Kdt.Stv, Siegfried Straßl – Bürgermeister, Petra Minihuber – Schriftführerin, DI Adolf Jaksch – Kommandant der FF-Enzendorf.

Jugendbetreuer der FF-Enzendorf ist **Philipp Schaufler** mit seinem Jugendhelfer **Martin Minihuber**.

## Marktmusikkapelle

### Konzertwertung:

Auch heuer stellte sich die MMK Gallspach wieder einer Jury bei der Konzertwertung in Gunskirchen (Bez. Wels-Land). Im Rahmen der Bläserstage 2013 erreichte die MMK Gallspach unter der Leitung von **Kapellmeister Ing. Josef Söllinger** am 14.4.2013 einen ausgezeichneten Erfolg. Mit 91,5 Punkten war unser Musikverein damit Punktesieger in der Wertungskategorie „B – Mittelstufe“. Somit konnte die Leistung wieder weiter gesteigert werden und die vierte Auszeichnung in Folge gefeiert werden.

### Muttertagskonzert:

Zum ersten Mal veranstaltete das Jugendreferat der MMK Gallspach ein Konzert am Muttertag. Über 30 Nach-



Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen.

wuchstalente erfreuten die vielen Zuhörer durch Darbietungen im Ensemble und der Jugendkapelle „GO“ (Gallspach-Offenhausen).

Im Rahmen des Muttertagskonzertes wurden auch die **Jungmusikerleistungsabzeichen** des öö. Blasmusikverbandes verliehen. Die Prüfung dafür

legten auf der Querflöte **Anja Schamesberger** (Junior-Abzeichen), auf der Klarinette **Eva Schamesberger** (JMLA in Bronze) und auf dem Tenorhorn **Edith Chmelir** (JMLA in Silber) ab.

### Einladung:

„MMK goes Pavillon“ lautet das Motto des ersten **Sommerkonzertes der MMK Gallspach am Samstag, 29.06.2013** um 19:30 Uhr im Pavillon des Kurparks.

Verbringen Sie mit uns einen lauen Sommerabend im Freien mit **bekanntem Melodien von Reinhard Fendrich, über STS bis zu Michael Jackson**. Für die kulinarische Verpflegung ist natürlich gesorgt. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Kursaal statt. (Eintritt freiwillige Spende!)

## Beachvolleyball Turnierwochenende im Naturerlebnisbad Gallspach

Am Samstag den 10. und Sonntag den 11. August dreht sich im Naturerlebnisbad Gallspach wieder alles um den Beachvolleyball.

Der Gallspacher Volleyballverein „Beach Volleys Gallspach“ rund um **Vereinsobmann Christoph Ortner** veranstaltet bereits **das vierte Mal das Beachvolleyball Hobbyturnier**.

Dieses Jahr werden die Spiele erstmals auf 4 Plätzen ausgetragen, dadurch können im diesjährigen Turnierwochenende um die **300 Teilnehmer** in den drei Bewerbungen (Herren 2er, Damen 2er so-

wie 4er Teams gemischt) um den Sieg in ihrer Kategorie wetteifern.

Für **spannende und hochklassige Partien** mit rasanten Ballwechsellern dürfte also spätestens in der K.O Phase der Bewerbe durchwegs gesorgt sein - **zuschauen lohnt sich!**



**Nähere Infos** zu den Bewerbungen, Startzeit und Rahmenprogramm finden Sie auf der laufend aktualisierten Homepage **www.beachvolleysgallspach.at** sowie unter **facebook.com/beachvolleysgallspach**.



Anmeldungen werden unter der E-Mail Adresse **turnier@beachvolleysgallspach.at** entgegengenommen.

Wir laden Sie herzlich zum Zuschauen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

*Christoph Ortner*

**GESCHICHTE  
GALLSPACHS**

(Teil 44)

von Dr. Wolfgang Perr

**Pestjahr 1713 (1. Teil)**

200 Jahre ist es her, dass die Pest zum letzten Mal auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Gallspach auftrat. Sie wurde von Ungarn her nach Österreich eingeschleppt und verbreitete sich ab April zuerst in Wien, wo ihr die Ärzte eher hilflos gegenüber standen. In Oberösterreich wurde die Beulenpest zuerst bei Kremsmünster festgestellt, befahl dann die Stadt Wels und verbreitete sich von hier ab Juli 1713 weiter in das Hausruckviertel hinein.

Laut zeitgenössischen Berichten begannen die **Krankheitssymptome** bei den angesteckten Personen in den meisten Fällen schlagartig mit wechselweisen Hitze- und Kälteschüben. Kopf- und Gliederschmerzen, gefolgt von Benommenheit, Erbrechen und Durstgefühl gesellten sich dazu. Häufig folgten Schwindel und Ohnmacht. Schweiß, Harn und Stuhlgang pflegten ungewöhnlich zu riechen. An unterschiedlichen Körperstellen tauchten drei oder vier Tage nach der Infektion Beulen und Blasen auf. Wurden diese geöffnet, so lief eine meist dunkle, zuweilen auch klare Flüssigkeit aus. Darunter sah das Fleisch aus als wäre es verbrannt. Diese Stellen vergrößerten und vertieften sich. Wer an sich solche Anzeichen der Pest wahrnahm dem wurde empfohlen, die Beichte abzulegen, die Kommunion zu empfangen und auf göttliche Hilfe zu hoffen. Noch war die Medizin nicht so weit, gezielte Abwehrmaßnahmen bereit zu stellen.

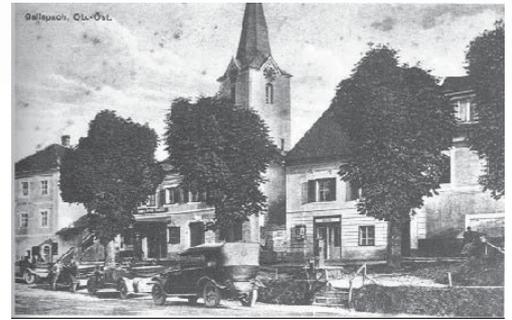
Während in Grieskirchen ein Motivbild in der Sebastianikapelle an diese Epidemie erinnert, besitzt Gallspach ein beredtes literarisches Zeugnis von Johann Georg Adam von Hoheneck, der von den Landständen ab Herbst 1713 als **Sanitätsoberkommissär** für das Hausruckviertel bestellt worden war. Auch er riet seinen Gallspachern das *eifrige Gebett und empfahl, dass man täglich bey der heyl. Möß als auch Andachten fleißig Gott umb Abwendung der wohl verdienten Straf gnediglich anflehe*. Er veranlasste aber auch handfeste Abwehrmaßnahmen in Form von Seuchenkordons und Quarantänestationen, mit denen er

der Epidemie beizukommen trachtete. In diesem „**Pestbrief**“ gab er in tiefer Sorge um seine Untertanen eine ganze Reihe von Ratschlägen, wie man sich (nach dem Stand der damaligen Möglichkeiten) die gefährliche Krankheit vielleicht doch vom Hals halten könnte. Aus dem Schreiben kann klar geschlossen werden, dass bis zum 4. September 1713 im Markt Gallspach noch kein Pestfall aufgetreten war sondern sich die Seuche nur bis in die Nachbarschaft ausgebreitet hatte.

*[...] Nachdeme Laider die contagiose Seuche, auch in hiesigen Landt Jenseits der Thraun an verschidenen Ohrten nicht allein sehr hefftig eingerissen, sondern auch hiesiger nachbarschafft sehr nahe zu khomen scheineth, und mithin sowohl gdig. Herrschaff p. Als den Marckht grht: obliget nebst Anrueffung des Göttlichen Beystandts, sovill an Ihnen ist, zu Abwendung solcher Kranckheiten alle mögliche Vorsorg zu thuen und zu Verhinderung damit nicht auch gedacht deroselben Marckht inficiert werde [...].*

Hoheneck setzte vor allem darauf, den Personenverkehr peinlich genau zu überwachen. Eine zentrale Rolle kam dabei dem Marktgericht zu das in jedem Fall abzuwägen hatte, ob eine Person aus einem verdächtigen, d.h. bereits von der Pest befallenen Ort stammte oder von einem noch nicht betroffenen Gebiet kam. Daher wurde *sambentlicher Bürgerschafft, worundter auch der Hofwürth, Hofmiller, Wagner und sambentliche Tongräber* [Bewohner des Thongrabens] *verstandten, bei würckhlicher Straf verbothen, ainig Mentschen wie er Immer nahmen haben mag ohne Vorwissen des Marckhtgerichtes aufzunehmen oder zu behörbergen zu dem Ende alle ankombente Leut sie sein woher sie wohlen durch die bestölten Wachter in so lang anzuhalten sein, bis vorhero solche den Marckhtgericht angedeuthet werden, welches dan die von Verdächtigen ohrten herkhombente also balt abweisen lassen, denen von wissentlich gesunden ohrten aber herkhommen die Einkehr verstaten khan.*

Zur Durchsetzung dieser Maßnahme wurden an den Markteingängen **Bürgerwachen** postiert. Hoheneck war sich nämlich sicher, *[...] daß die maisten Märckht, Dörfer und Heuser Entwe-*



*der durch das herum vagirendte Petler und Gartgeher gesündt [Gesindel] oder durch die aus denen ausgestorbenen Heusern erkhauffte Klaidtung, Harr, Vieh und auch Vahnussen laider auch mit diser Seuch angestöckht worden [...]. Er hat daher für Gallspach absolute Verbothen, daß khain ainziger frembter Petler, wie er Nahmen haben mag in Marckht das Almosen zu samblen gestattet werde, Zu dem Ende denen aufgestellten Wachtern hirmit Verbothen Würdt, ainigen Petler wie er Nahmen haben mag ein zu lassen. [...]* Ferner ordnete er an, *solle der Marckhtrichter von Zeit zu Zeit die Wacht visitiren oder durch den Gemainvorgeher visitiren lassen.* Die Gallspacher Krämer und Hausierer hatten dem Marktgericht nachzuweisen wohin sie gingen und woher sie kamen, *widrigengfalls sie auf 14 tag in dem hirtzue bestimbtten Lazaret, das ist daß dem Abdöckher Gehörige Haus in Waidtgräben, contumaciam zu machen angehalten werden.*

Eine der Maßnahmen, die Hoheneck seinen Gallspacher Untertanen zur Pestbekämpfung empfahl, war das regelmäßige **Ausräuchern** der Häuser, *indem alle Bürger früe, mittag und abents Zeit in allen Heusern einen starckhen Ruckh von Cranawöth Pörn [Wacholder] und dergleichen Wipfl auch Pockshorn, Pocksbörn, Hurfschitten und dergleichen machen, der Marckhtrichter aber ob der gleichen Rauch gemacht wirdt von Zeit zu Zeit täglich durch den Diener Visitiren lassen, auch sovill möglich alle Tag früe Jede Persohn Etliche Cranaweth Pör, Theriac, Maisterwurzn und dergleichen niechtern geniessen.*

(Johann Georg Adam von Hoheneck: Schreiben an Richter und Rat des Marktes Gallspach. 4. September 1713. MA Gallspach; Wolfgang Davogg: Johann Georg Adam von Hoheneck. Phil. Diss. Graz 1949, S. 75; Benedikt Pillwein: Linz einst und jetzt. Teil 1. Linz 1846, S. 291; Stadtgemeinde Grieskirchen [Hg]: Grieskirchen 400 Jahre Stadt 1613-2013. Grieskirchen-Linz 2013, S.76)

(Fortsetzung folgt...)

**Geburten**

**Wir gratulieren**



Andreas u. Madlen **OTTO** zur Geburt ihrer Tochter **Samira Naomi**

Dr. Horst **PREINSBERGER** u. Margit **FRAUENFELD** zur Geburt ihres Sohnes **Lorenz Oliver**

DI Walter u. Annemarie **OBERNDORFER** zur Geburt ihres Sohnes **Paul Benedikt Maria**

Alexander **ZERNOV** u. Anna Kern zur Geburt ihrer Tochter **Alina Viktoria**

Mag. Stefan u. Mag. Katja **BREITWIESER** zur Geburt ihres Sohnes **Paul Michael**

Anita **LEEB** u. Erwin Wageneder zur Geburt ihrer Tochter **Anne**

**Europameister**



**Johannes Baumkirchner** siegte bei der Europameisterschaft im Einradfahren in der Schweiz in der Altersklasse 13 bis 14 Jahre beim 800-Meter-Rennen auf der Bahn in Lagenthal und holte damit **für Österreich die Goldmedaille.**

*Herzlichen Glückwunsch.*

**Imkerverein**

Am 15.02.2013 fand im Gasthof Geßwagner die **Jahreshauptversammlung** statt. Es waren zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins an diesem Abend anwesend.

Wanderlehrer **Günther Kofler** aus Pollham hielt einen interessanten **Vortrag zum Thema Bienenkrankheiten.**

Es wurde auch **Ehrenobmann Franz HUMER** für seine langjährige Tätigkeit als Obmann (25 Jahre) geehrt. Er erhielt die „bronzene Weipelmedaille“ als Auszeichnung vom Ö. Imkerbund. Franz HUMER steht seinen Imkerkollegen noch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

Frau **Karoline SCHMITZBERGER** erhielt eine Ehrenurkunde für die 25-jährige Vereinszugehörigkeit.

*Heinrich Obermayr.*



v.l.n.r.: Obm. Heinrich Obermayr, Vizebgm. Heinz Engel, Karoline Schmitzberger, Ehrenobm. Franz Humer, Wanderlehrer Günther Kofler.

**Wir gratulieren den Jubilaren im April und Mai**

- Karoline Wornigg 90 Jahre
- Maximilian Kalchmair 90 Jahre
- Adolf Humer 75 Jahre
- Maria Anna Wieländer 75 Jahre
- Ernestine Wallner 85 Jahre
- Norbert Wurm 85 Jahre

*Herzlichen Glückwunsch.*

**Wir trauern um**



Johann **AIGNER** (93), Marienheim

Margarethe **HUTER** (90), Marienheim

Rudolf **PUNZET** (84), Marienheim

Georg Heinrich **RESCHREITER** (92), Marienheim

Walter **REIM** (84), Marienheim

Thomas Paul **SOLTI** (64), Jahnstr. 12/6

Gertrude **STRASSER** (88), Marienheim

Katharina **HAGER** (88), Marienheim

Franz **OBERMAYR** (86), Marienheim

Ernestine **MÜLLER** (88), Marienheim

Norbert **WALTENBERGER** (76), Styriastr. 25

**Eheschließungen**



Robert u. Elfriede Elisabeth **MITTERMAYR**, Wies 12

Ferhat u. Gülcin **EROL**, Hoheneckstr. 2

**Goldene Hochzeit feierten:**



Anna und Alois **PRELETZER** Vöglthen 12/1



Jakob u. Monika **RUß** Linzerstr. 24/1

*Herzlichen Glückwunsch.*

**Freiw. Feuerwehr Gallspach**

**Heuriger**

Die FF Gallspach lädt auch heuer wieder ins Feuerwehrhaus ein:

**Samstag, 3. Aug. ab 18 Uhr – Feuerwehrheurigen**

**Sonntag, 4. Aug. ab 10 Uhr – Fröhlichschoppen mit der Markt- musikkapelle Gallspach.**

Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

**Feuerlöscher Überprüfung**

**Freitag, 2. Aug. von 14 – 17 Uhr**  
**Samstag, 3. Aug. von 9 – 13 Uhr**  
 im Feuerwehrhaus, Poststraße.

## FERIEN 2013

### KINDER aufgepasst!!!

Es wartet für den Sommer wieder ein tolles Ferienprogramm auf euch.



Fischen im Park war im Vorjahr schnell ausgebucht.

Dank dem Kultur-, Sport- und Vereinssausschuss, örtliche Vereine und Institutionen ist es gelungen, wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen:

*Tischtennis-Kurs, Beachvolleyball-Probetraining, Apothekenvormittag, Malkurse, Musik-Olympiade, Tenniskurs, Radorientierungsfahrt, Carrerarennen, Workshop im Dunkeln, Spiele- und Lesenacht, Stoffdrucken, Buntes Kunstwerk und vieles mehr....*

Ab sofort könnt ihr euch das Ferienscheckheft am Gemeindeamt abholen.

**Ab 1. Juli kann man sich dann zu den einzelnen Veranstaltungen anmelden** (die ersten 3 Tage persönlich – danach kann Anmeldung in die im Gemeindeamt aufgestellte Box eingeworfen werden).

## SCHWIMMKURS

**8. – 12. Juli 2013  
von 10 – 11:30 Uhr  
im Naturerlebnisbad**

Kurskosten: €38 (davon €5,50 für Eintritt). Teilnehmer: mind. 10 Kinder, max. 15 Kinder (ab 5 Jahre).

**Schwimmlehrerin: Silke Griesmayr**

Die Kinder sollten sich an das Wasser gewöhnen haben, damit mit dem Erlernen der Schwimmtechnik begonnen werden kann.

**Anmeldungen bis spätestens**

**4. Juli 2013** am Gemeindeamt, Fr. Krempl.



Silke Griesmayr.



## Aus dem Kindergarten

### AUSBLICK

Der Kindergarten ist heuer in den Sommerferien **ab 1. August bis einschließlich 1. September 2013 geschlossen.**

Im neuen Kindergartenjahr 2013/2014 starten wir wiederum mit **5 Kindergartengruppen und einer Krabbelgruppe**, wobei auch eine gemeindeübergreifende Kooperation für Unter – Dreijährige Kinder mit Meggenhofen und Kematen/Innbach stattfindet.

Das Team des Kindergartens der Marktgemeinde wünscht einen sonnenreichen, erholsamen Sommer.

*Johanna Kofler, KG-Leiterin.*

### KRABELGRUPPE

Neu in unserem Haus ist seit September 2012 **die Betreuung von Unter – Dreijährigen Kindern**, welche mit der Pädagogin Doris Weber seit Beginn eine liebevolle und kompetente Betreuung (nach Emmi Pikler) erfahren dürfen.

Die Kinder machen viele Erfahrungen in alltäglichen Handlungen wie Tisch decken und abräumen, Hygiene, Ordnung, anziehen... und werden vor allem im Be-

reich der Sozial – und Selbstkompetenz gefördert.

Ebenso kann man so manches Mal unsere Jüngsten bereits bei kleineren Ausgängen antreffen.



Lolle´s Mitmachtheater.

### LEHRGANGS-ABSCHLUSS

Die **Leiterin des Kindergartens** der Marktgemeinde Gallspach, **Fr. Johanna Kofler**, absolvierte im Zeitraum von Oktober 2011 bis Februar 2013 den **Lehrgang „KOMPETENT FÜHREN – DER WEG ZUR PROFESSIONELLEN FÜHRUNGSKRAFT“**.

Dabei absolvierte sie neben 24 Leiterkolleginnen 12 Module zu Themen wie

Ressourcen - und Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Teamführung, Erziehungs- und Bildungspartnerschaften, Moderation,...

Im Rahmen der Ausbildung musste auch eine Projektarbeit zu einem selbst gewählten Thema geschrieben werden. Die Arbeit soll für die weitere praktische und administrative Arbeit nutzbar sein. Thema: **„Qualitätssicherung – Die Entstehung eines Qualitätshandbuches“**.

Am 30. April 2013 wurde im Landwirtschaftlichen Fortbildungsinstitut im feierlichen Rahmen durch Landtagsabgeordneten Hrn. Jürgen Höckner das **ABSCHLUSSZERTIFIKAT** überreicht.



Herzlichen Glückwunsch an Johanna Kofler zum Abschluss des Lehrgangs.